

Mladá Boleslav / Cham, 28. August 2024

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den folgenden Informationen um eine internationale Pressemappe handelt. Die darin enthaltenen Modellbeschreibungen beziehen sich auf die Weltmodelle. Für den Schweizer Markt kann es zu Abweichungen kommen.

Pressemappe Škoda Superb Combi

Inhalt

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Der neue Škoda Superb Combi | 2 |
| Exterieur | 5 |
| Interieur | 7 |
| Antrieb | 10 |
| Sicherheit | 13 |
| Konnektivität | 15 |
| Simply Clever | 17 |
| Superb Sportline | 19 |
| Modellgeschichte | 21 |

Der neue Škoda Superb Combi: neue Technologien, breites Antriebsangebot und noch mehr Platz

- › **Verfeinertes Verbrennerflaggschiff: unverwechselbarer Auftritt, verbesserte Aerodynamik**
- › **Mehr Platz und Komfort: geräumiges, cleanes und praktisches Interieurdesign mit nachhaltigen Materialien, intuitiven Škoda Smart Dials und Infotainment mit dem KI-basierten Chatbot ChatGPT**
- › **Grösseres Antriebsangebot: Premiere für Mild-Hybrid*- und Plug-in-Hybridmodelle der neuen Generation; letzterer erzielt über 100 Kilometer elektrische Reichweite****
- › **Erhöhte Sicherheit: innovative Assistenzsysteme, neue Generation Matrix-LED-Hauptscheinwerfer und Dynamic Chassis Control (DCC Plus)**

Das Flaggschiff der Škoda Verbrenner-Modellpalette startet in eine neue Generation: Der neue Superb Combi bietet noch üppigere Abmessungen und präsentiert sich mit einem eleganten Auftritt sowie einer grossen Vielfalt an neuen Technologien. Mit einem c_w -Wert von 0,25 und einer Auswahl aus sechs modernen Antriebsoptionen* ist der Superb Combi effizienter denn je. Die Leistungsspanne reicht von 110 kW (150 PS) bis 195 kW (265 PS). Das Motorenangebot umfasst auch eine Plug-in-Hybridvariante mit über 100 Kilometer elektrischer Reichweite sowie einen 1,5 TSI mit Mild-Hybridtechnologie*, die erstmals im Superb zum Einsatz kommt.**

Klaus Zellmer, Škoda Auto Vorstandsvorsitzender, sagt: „Unsere Kunden haben für uns oberste Priorität, bei der Entwicklung der neuen Generation unseres Flaggschiffmodells haben wir uns an ihren Wünschen orientiert. Das Ergebnis ist ein Produkt, das in Bezug auf Funktionen, Benutzerfreundlichkeit und Komfort mehr bietet als zuvor. Der neue Superb Combi verfügt über ein noch grösseres Raumangebot und führt neue elektrifizierte Antriebsstränge ein. Dank der neuen Škoda Smart Dials und der Sprachsteuerung, die in Kürze noch durch die Integration des KI-basierten Chatbot ChatGPT aufgewertet wird, lässt er sich noch intuitiver bedienen. Ein umfangreicheres Konnektivitätsangebot und neue Assistenzsysteme runden diese Evolution perfekt ab.“

Exterieurdesign: Matrix-LED-Hauptscheinwerfer und Akzente in Unique Dark Chrome

Der neue Superb Combi lässt sich anhand des unverwechselbaren, achteckig gestalteten Škoda Kühlergrill und der scharf gezeichneten Matrix-LED-Hauptscheinwerfer inklusive neuer Crystallinum-Elemente auf den ersten Blick erkennen. Die optionalen LED-Heckleuchten weisen animierte Blinker sowie eine animierte Coming-/Leaving-Home-Funktion auf (Serie bei L&K). Exterieurdetails in Unique Dark Chrome wie zum Beispiel das neue 2D-Logo auf der Motorhaube und die Wortmarke am Heck setzen visuelle Akzente.

Verfeinerungen des Karosseriedesigns und zahlreiche spezifische Änderungen prägen den unverwechselbaren Auftritt des neuen Superb Combi und helfen, seinen c_w -Wert um 15 Prozent auf 0,25 zu reduzieren. Er ist damit das bislang aerodynamischste Kombimodell der Marke.

Neues Interieur mit 13-Zoll-Display, aufgeräumter Mittelkonsole und zusätzlichen 30 Liter Gepäckraumvolumen

Das Interieur des Superb Combi zeichnet sich durch einen freistehenden, bis zu 13 Zoll grossen Infotainmentbildschirm und eine aufgeräumte Mittelkonsole auf. Der Ganghebel ist an die Lenksäule gerückt. Erstmals bietet Škoda optional ein Head-up-Display an. Die Škoda Smart Dials (digitale Drehregler) und die Sprachassistentin Laura – bald inklusive ChatGPT-Funktionalität – erlauben einen einfachen Zugriff auf zahlreiche Fahrzeug- und Infotainmentfunktionen, die über das Ökosystem des Autos hinausgehen. Neu an Bord ist eine Phone Box, die Smartphones mit bis zu 15 Watt induktiv auflädt und sie zeitgleich kühlt. Ebenfalls neu: die Ergo-Komfortsitze inklusive Massagefunktion mit zehn pneumatisch gesteuerten Luftkissen. Der Superb Combi übernimmt die neue Angebotsstruktur der Marke mit harmonisch abgestimmten Design Selections, optionalen Themenpaketen und einzelnen Zusatzausstattungen. Mit 690 Liter Kofferraumvolumen – 30 mehr als im Vorgänger – eignet sich der Superb Combi bestens für Langstrecken. Auch die Kopffreiheit hat hinzugewonnen.

Mehr Antriebe als je zuvor und einmal mehr verbesserte Aerodynamik

Die sechs modernen, besonders effizienten Antriebsoptionen* umfassen auch den Superb Combi iV mit Plug-in-Hybridantrieb. Dessen neue Generation kombiniert ein 1,5 TSI-Aggregat mit einem Elektromotor – zusammen erzielen sie eine Systemleistung von 150 kW (204 PS) und ermöglichen eine rein elektrische Reichweite von mehr als 100 Kilometern im WLTP-Zyklus**. Hinzu kommt der 1,5 TSI, der erstmals Mild-Hybridtechnologie für die Superb-Familie einführt. Zwei weitere Benzin- und zwei Dieselaggregate runden das Motorenangebot ab*. Der Topbenziner (195 kW/265 PS) und der Topdiesel (142 kW/193 PS) treten serienmässig mit Allradantrieb an. Das neue Dynamic Chassis Control (DCC Plus) verbindet Komfort mit Fahrdynamik, die zweite Generation an Matrix-LED-Hauptscheinwerfern ermöglicht eine noch bessere Ausleuchtung der Fahrbahn. Diese beiden Ausstattungsdetails feiern jeweils Premiere im Superb.

Neuer Superb Combi will Erfolgsgeschichte fortschreiben

Der neue Superb Combi rollt im Werk der Volkswagen Gruppe in der slowakischen Hauptstadt Bratislava vom Band und bringt beste Voraussetzungen mit, um in die erfolgreichen Fussstapfen seiner Vorgänger zu treten. Die erste Kombiversion für den Superb führte Škoda 2009 in der zweiten modernen Modellgeneration ein. Vor allem in der dritten Generation schrieb diese Karosserievariante eine Erfolgsgeschichte: Rund 54

Prozent der insgesamt 860'000 produzierten Superb III waren Kombis. Im grössten Škoda Einzelmarkt Deutschland entfallen mehr als 90 Prozent der Superb-Auslieferungen auf den geräumigen Kombi. Der Superb Combi hat auch an den zahlreichen internationalen Auszeichnungen, die die Modellfamilie gewonnen hat, einen grossen Anteil.

* In der Schweiz sind der 2,0 TSI mit 195 kW (265 PS), der 2,0 TDI mit 110 kW (150 PS), der 2,0 TDI mit 142 kW (193 PS) und der 1,5 TSI Plug-in-Hybrid mit 150 kW (204 PS) erhältlich. Für die Markteinführung ist der Superb in den Ausstattungslinien Selection und L&K erhältlich. Bestellbar mit den Motorisierungen 2,0 TDI mit 110 kW (150 PS) und 7-Gang DSG (Selection) oder 2,0 TDI mit 142 kW (193 PS) und Allradantrieb (Selection und L&K). Änderungen vorbehalten.

** Wert im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Aussentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Einsatz von Komfort- und Nebenverbrauchern, Vortemperierung und Anzahl der Mitfahrenden/Zuladung, Auswahl des Fahrprofils, Bereifung und Topografie.

Exterieur: charakteristisches Design mit verbesserter Aerodynamik

- › **Neue Designelemente: oktagonaler Škoda Kühlergrill, zusätzliche kristalline Elemente und Akzente in Unique Dark Chrome**
- › **Aerodynamische Feinabstimmung: windschnittigstes Škoda Kombimodell der Geschichte, Luftwiderstandsbeiwert um 15 Prozent auf c_w 0,25 gesunken**
- › **Mehr Platz: Superb Combi wächst in der Länge um 40 Millimeter und bietet damit nochmals mehr Raum für Passagiere und Gepäck**

Škoda Auto hat das Design seines Verbrennerflaggschiffs weiter verfeinert und die Formensprache mit charakteristischen Details wie dem Škoda Kühlergrill neu interpretiert. Der neue Superb Combi verfügt über Matrix-LED-Hauptscheinwerfer der zweiten Generation mit markentypisch kristallinen Elementen. LED-Technologie prägt auch die Heckleuchten. Karosseriemodifikationen wie die stärker geneigte Windschutzscheibe und der windschlüpfrige Verlauf der Dachlinie verbessern die Aerodynamik gegenüber dem Vorgänger um 15 Prozent. 40 Millimeter länger als bislang, bietet der neue Superb Combi mehr Raum im Interieur denn je.

Verfeinertes Design und Matrix-LED-Hauptscheinwerfer mit 36 individuellen Lichtsegmenten

Der neue Superb Combi überzeugt auch dank seines oktagonalen Škoda Kühlergrills mit einem besonders aufmerksamkeitsstarken Erscheinungsbild. Sein Rahmen in Unique Dark Chrome entspricht dem gleichen Farbton wie das Škoda Logo auf der Fronthaube, des Dekorstreifens der Frontschürze und der Modellbezeichnung auf der Heckklappe.

Kristalline Elemente, die das moderne Markendesign von Škoda charakterisieren, zieren fortan auch den neuen Superb – so etwa in den jetzt schmaler ausgeführten LED-Heckleuchten. In der Top-Ausstattungsline verfügen sie bereits ab Werk über eine animierte Coming-/Leaving-Home-Funktion. Auch die Matrix-LED-Hauptscheinwerfer der zweiten Generation gehören zum serienmässigen Lieferumfang des Superb L&K. Sie bieten eine höhere Lichtausbeute als ihre Vorgänger. Dabei verleiht ihnen das neue Cristallinium-Element mit leicht türkisfarbiger Einfärbung eine unverwechselbare Optik, während die nebeneinander angeordneten Scheinwerfermodule eine BiLED-Einheit für Fern- und Abblendlicht sowie ein inneres Matrix-Leuchtmodul mit 36 Segmenten beherbergen. Das statische Kurvenlicht weist ebenfalls ein kristallines Design auf. Der dünne LED-Streifen darunter trägt zusätzlich zur unverwechselbaren Lichtsignatur bei und fungiert als Standlicht, Tagfahrlicht und Blinker. Das Schlechtwege- und Nebellicht ist im Matrix-LED-Hauptscheinwerfer integriert und kann bei Bedarf eingeschaltet werden.

Das bislang aerodynamischste Škoda Kombimodell: c_w -Wert von 0,25

Mit einem Luftwiderstandsbeiwert von c_w 0,25 unterbietet der neue Superb Combi seinen Vorgänger bei der aerodynamischen Effizienz um 15 Prozent. Er ist damit das aerodynamischste Kombimodell, das Škoda je entwickelt hat. Zu den Modifikationen gegenüber dem vorherigen Superb Combi zählen eine stärker geneigte Windschutzscheibe, der strömungsgünstigere Verlauf der Dachlinie, ein verlängerter Dachspoiler mit seitlichen Finnen sowie neugestaltete Aussenspiegel. Weitere Massnahmen stellen die aerodynamisch optimierten Räder, in die Frontschürze integrierte Air Curtains grössere Kühlluftöffnungen sowie Trennkanten in den Heckleuchten und der Heckschürze dar. Eine elektrisch gesteuerte Klappe hinter dem zentralen Lufteinlass steuert den Luftstrom, um den Motor bedarfsgerecht zu kühlen. Hinzu kommt ein aktiv gesteuertes Kühlsystem für die Vorderradbremesen, das den Luftstrom des Kühlerlüfters nutzt. Optimierte Deflektoren vor den Vorderrädern und ein überarbeiteter Unterboden verbessern den Luftstrom unter dem Fahrzeug.

Nochmals verbesserte Platzverhältnisse und sechs neue Farben

Der Superb Combi ist 40 Millimeter länger und 5 Millimeter höher als bislang. Das Kofferraumvolumen wuchs gegenüber dem Vorgänger um 30 Liter. Auch die Kopffreiheit im Fahrgastraum hat zugelegt. Škoda bietet insgesamt sechs Metallic- und zwei Unilackierungen an. Sechs Farbtöne sind neu: die Unifarbe Kristall-Weiss und die Metallicvarianten Aluminium-Silber, Onyx-Schwarz, Atlantik-Blau, Karmin-Rot sowie Ice Tea-Beige. Im Portfolio bleiben die bekannten Lackierungen Energy-Blau und Graphite-Grau. Alle Superb-Versionen rollen serienmässig auf Leichtmetallfelgen, das Angebot reicht dabei vom 16-Zoll-Rad im Design Sagitta* als Einstiegsvariante bis hin zu 19 Zoll grossen Optionen.

Abmessungen des neuen Škoda Superb Combi (Vergleich zur Vorgängergeneration)

| | |
|-------------------------------|-------------|
| Länge [mm] | 4'902 (+40) |
| Breite [mm] | 1'849 (-15) |
| Höhe [mm] | 1'482 (+5) |
| Radstand [mm] | 2'841 |
| Kopffreiheit Vordersitze [mm] | 1'049 (+7) |
| Kopffreiheit Rücksitze [mm] | 1'008 (+8) |
| Gepäckraumvolumen [Liter] | 690 (+30) |

* In der Schweiz ist Superb Selection die Einstiegsausstattung. In der Ausstattungslinie Selection sind die Leichtmetallfelgen 17" «Mintaka» serienmässig.

Interieur: geräumiger, nachhaltig und digital mit intuitiven Škoda Smart Dials

- › **Design Selections:** Superb-Familie erstmals mit neuer Angebotsstruktur
- › **Nachhaltige Materialien:** umweltfreundlich gegerbtes Leder und Textilien aus recycelten Stoffen
- › **Überarbeitete Ergonomie:** aufgeräumte Mittelkonsole, freistehender Infotainmentbildschirm mit bis zu 13 Zoll* und erstmals für den Superb erhältliches Head-up-Display
- › **Neues Komfortniveau:** drei Sitzvarianten, darunter Ergo-Komfortsitze mit zehn pneumatisch gesteuerten Massage-Luftkissen

Ein souveränes Platzangebot, das aufgeräumte Design und eine neue Angebotsstruktur mit Design Selections kennzeichnen das Interieur des neuen Superb Combi. Das freistehende Infotainmentdisplay misst erstmals im Superb bis zu 13 Zoll* und fällt ebenso ins Auge wie die intuitiven Škoda Smart Dials (digitale Drehregler). Zusätzlich zum 10 Zoll grossen Digital Cockpit Plus steht erstmals auch ein Head-up-Display zur Wahl. Alle Textilien des neuen Superb bestehen inklusive des Dachhimmels aus recycelten Materialien.

Johannes Neft, Škoda Auto Vorstand für Technische Entwicklung, sagt: „Wir haben auf die Wünsche unserer Kunden gehört und haptische Bedienelemente zurückgebracht. Das Ergebnis sind die neuen Škoda Smart Dials. Sie kombinieren haptische und digitale Elemente und ermöglichen einen noch schnelleren, einfacheren und intuitiveren Zugriff auf die Fahrzeugfunktionen. Indem sie zahlreiche Funktionen bündeln, lenken sie den Fahrer weniger ab und steigern so die Verkehrssicherheit.“

Drei Ausstattungslinien mit unterschiedlichen Design Selections

Škoda bietet für den neuen Superb drei Ausstattungslinien an, die sich durch unterschiedliche Design Selections auszeichnen. Optionspakete und einzelne Zusatzausstattungen ergänzen das Angebot. Die Basisausstattung Essence** verfügt serienmässig über die Design Selection Studio. Selection umfasst die Design Selections Loft, Lounge, Suite Schwarz und Suite Cognac. Den Superb Combi L&K stattet Škoda serienmässig mit der Design Selection Suite Schwarz aus, optional auch in Suite Cognac. Beide weisen spezifische Details wie L&K-Embleme auf.

Die neu gestaltete Mittelkonsole dominiert den Gesamtauftritt des Interieurs. Der an die Lenksäule gerückte Gangwahlhebel ermöglicht ein verbessertes Raumgefühl. Die neue Phone Box, Serie ab Selection, lädt Smartphones mit bis zu 15 Watt induktiv und kühlt das Gerät gleichzeitig.

Neue Škoda Smart Dials kombinieren digitale und haptische Elemente

Die multifunktionalen Škoda Smart Dials zielt eine texturierte Oberfläche in Unique Dark Chrome. Die digitalen Drehregler verbinden haptische und digitale Elemente auf clevere Art und Weise miteinander: Indem sie sich drehen und drücken lassen, erlauben sie einen schnellen Zugriff auf zahlreiche Fahrzeugfunktionen. Jedes Smart Dial besitzt dabei ein 32 Millimeter grosses Display. Es zeigt die aktuelle Funktion an, die sich via Knopfdruck leicht ändern lässt. Über die beiden äusseren Smart Dials können Fahrer und Beifahrer die Innenraumtemperatur, die Sitzheizung und die Sitzbelüftung durch entsprechendes Drehen und Drücken regeln. Das mittlere Smart Dial steuert bis zu vier vom Nutzer ausgewählte Funktionen wie Lautstärke des Infotainments, Gebläsestufe, Richtung der Luftausströmer, Smart Air Conditioning, Fahrmodi oder Zoom der Kartendarstellung. Ihre Konfiguration erfolgt über das Menü des Infotainmentsystems. Zwischen den Funktionen der Taste wechselt der Benutzer durch längeres Drücken, ein kurzes Betätigen bestätigt die aktuell ausgewählte Funktion. Durch Drehen in der jeweiligen Funktion lässt sich der Zustand, wie z.B. Fahrmodi oder Lüftung, steuern.

Zentrales Display misst bis zu 13 Zoll*, Head-Up-Display optional verfügbar

Erstmals steht im Superb ein freistehendes Infotainmentdisplay zur Verfügung. Je nach Version misst seine Bildschirmdiagonale inklusive Navigationsfunktion 10 oder 13 Zoll*. Die Armlehne erleichtert die komfortable Bedienung dieses zentralen Touchscreens. Die Menüstruktur umfasst die Icons ‚Home‘, ‚Fahrzeug‘ und ‚App‘. Ab Selection bietet Škoda erstmals für den Superb auch ein optionales Head-up-Display an. Es projiziert Informationen wie zum Beispiel Hinweise des Navigationssystems, der Verkehrszeichenerkennung und des Spurhalteassistenten sowie Angaben des Tempopiloten beziehungsweise Geschwindigkeitsbegrenzers direkt ins Sichtfeld des Fahrers. Das 10 Zoll grosse Digital Cockpit Plus zählt zur Serienausstattung.

Drei Sitzvarianten und nachhaltige Materialien

Die vierte Superb-Generation bietet drei unterschiedliche Konfigurationen für die Vordersitze an. Alle Textilien des Superb bestehen aus recyceltem Polyester. Das cognacfarbene Leder wird mit Abwässern aus der Olivenverarbeitung gegerbt

| Design Selection | Sitzpolsterung | Features |
|------------------|-------------------------------|--|
| Studio*** | Stoff | <ul style="list-style-type: none"> • manuell verstellbar • Sitzheizung |
| Loft | Stoff | <ul style="list-style-type: none"> • Rückenlehne elektrisch verstellbar • Beinauflage manuell einstellbar • 4-Wege-Lendenwirbelstütze • Massagefunktion mit drei Luftkissen • Kopfstützen vertikal und horizontal verstellbar |
| Lounge | Perforiertes Leder/Kunstleder | |
| Suite | Perforiertes Leder/Kunstleder | <ul style="list-style-type: none"> • Ergo-Komfortsitze • Memory- und Smart Comfort Entry-Funktion, in alle Richtungen elektrisch verstellbar • erweiterte Massagefunktion, zehn pneumatisch gesteuerte Luftkissen |
| L&K Suite | | |

In der hinteren Armlehne integriert Škoda einen Becherhalter. Ab der Design Selection Lounge besitzt diese auch einen Tablet-Halter und lässt sich längs verstellen. Eine Durchreiche ermöglicht den leichten Transport von längeren Gegenständen. Das optionale Familien-/Business-Paket besteht aus Seitenairbags hinten, Tablet-Haltern auf den Rückseiten der Vordersitze, Abfallbehälter und Rollos an den hinteren Seitenfenstern sowie dem Schlafpaket. Das 725 Watt starke Canton Sound System verfügt über einen 16-Kanal-Verstärker, einen digitalen Equalizer und zwölf Lautsprecher plus einen zentralen Lautsprecher sowie einen Subwoofer in der Reserveradmulde. In der Topversion L&K gehört es zur Serienausstattung, ab Selection steht es optional zur Wahl.

Ambientebeleuchtung und Aussenbeleuchtung der Türgriffmulden

Die Design Selections Lounge und Suite umfassen serienmässig eine Ambientebeleuchtung, die insgesamt zehn Leuchten lassen sich unabhängig voneinander anpassen: Das gilt für die Bereiche am Armaturenbrett, an den vorderen und hinteren Türverkleidungen, in den Fussräumen vorne und hinten sowie in allen Ablagefächer der Türen. Der Superb verfügt über eine bessere KESSY-Funktionalität, die auch die Beleuchtung für die Aussentürgriffe umfasst. Dieses Ausstattungsdetail ist optional ab der Design Selection Loft erhältlich und im Superb L&K ab Werk an Bord.

* In der Schweiz ist diese Ausstattung serienmässig.

** In der Schweiz ist diese Ausstattungslinie nicht erhältlich.

*** In der Schweiz ist diese Design Selection nicht erhältlich.

Antrieb: sechs effiziente Motoren, Debüt für Mild-Hybridtechnologie*, verbesserter Plug-in-Hybrid mit über 100 Kilometer elektrischer Reichweite**

- › Leistungsspektrum von 110 kW (150 PS) bis 195 kW (265 PS), DSG serienmässig, Diesel- und Benziner-Spitzenmotorisierung jeweils mit Allradantrieb
- › Verbesserter Plug-in-Hybrid: Zweite Generation erzielt mehr als 100 Kilometer elektrische Reichweite**
- › Breites Motorenangebot: 1,5 TSI mit Mild-Hybridtechnologie sowie je zwei Benzin- und Dieselmotoren mit 2,0 Liter Hubraum*
- › Fein abgestimmtes Chassis: Adaptive Fahrwerksregelung DCC Plus für nochmals höheren Komfort und gesteigerte Fahrdynamik

Der neue Škoda Superb Combi steht mit sechs unterschiedlichen Antrieben zur Wahl, die ein Leistungsspektrum von 110 kW (150 PS) bis 195 kW (265 PS) abdecken. Zu drei Benzinern – darunter ein 1,5 TSI mit unterstützender Mild-Hybridtechnologie – gesellen sich zwei Diesel*. Hinzu kommt der Superb Combi iV mit der zweiten Generation eines Plug-in-Hybridantriebs, der fortan eine elektrische Reichweite von über 100 Kilometer** erzielt und Schnellladen mit Gleichstrom ermöglicht. Alle Versionen besitzen serienmässig ein automatisches Direkt Schaltgetriebe (DSG). Den jeweils stärksten Benziner und Diesel stattet Škoda mit Allradantrieb aus. Die weiterentwickelte Adaptive Fahrwerksregelung DCC Plus bietet eine noch grössere Bandbreite an Feder-Dämpfer-Abstimmungen.

Plug-in-Hybridantrieb mit grösserer Hochvoltbatterie und 1,5 TSI-Benzinmotor

In der zweiten Generation seines Plug-in-Hybridantriebs kombiniert Škoda den Elektromotor mit einem 110 kW (150 PS) starken 1,5 TSI-Benziner. Zusammen erzielen sie eine Systemleistung von 150 kW (204 PS). Die Kraftübertragung erfolgt über ein 6-Gang-DSG an die Vorderräder. Zu den weiteren Neuerungen zählt die grössere Hochvoltbatterie mit einer Bruttokapazität von 25,7 kWh, rund doppelt so viel wie bislang. Im Ergebnis steigt die rein elektrische Reichweite um 40 auf mehr als 100 Kilometer im WLTP-Zyklus**. Mit einer maximalen Ladestärke von 11 kW an einer privaten Wallbox oder öffentlichen Wechselstrom-Ladestation lässt sich die Antriebsbatterie in 2:30 Stunden von zehn auf 80 Prozent aufladen. Das System erlaubt zudem das Gleichstrom-Aufladen mit maximal 50 kW. Der für Kunden relevante, in Übereinstimmung mit DIN 70080 ermittelte Wert für den Ladevorgang beträgt dabei 40 kW. Damit steigt der Füllstand der Batterie in nur 25 Minuten von zehn auf 80 Prozent. Der Kraftstofftank des Plug-in-Hybridmodells fasst 45 Liter.

Drei Benzinmotoren, zwei Diesel und DSG immer serienmässig

Neben dem Superb Combi iV stehen drei Benzin- und zwei Dieselmotoren zur Wahl*, alle serienmässig mit einem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe kombiniert und mit einem 66 Liter fassenden Kraftstofftank für hohe Reichweiten ausgerüstet. Die Einstiegsmotorisierung 1,5 TSI ist die erste der Superb-Familie mit Mild-Hybridtechnologie*. Das geschlossene System besteht aus einem riemengetriebenen 48-Volt-Startergenerator und einer auf 48 Volt ausgelegten Lithium-Ionen-Batterie unter dem Beifahrersitz. Die in Verzögerungsphasen zurückgewonnene Energie unterstützt den Verbrennungsmotor bedarfsgerecht mit elektrischem Drehmoment und erlaubt es, mit deaktiviertem Kolbentriebwerk zu rollen. Im Teillastbereich kann das Aktive Zylindermanagement ACT+ zwei der vier Brennräume phasenweise abschalten. Dieser für die Reisenden im Superb Combi kaum wahrnehmbare Vorgang senkt den Verbrauch. Bei der Diesel-Spitzenmotorisierung mit 142 kW (193 PS) kommt ebenso wie beim mit 195 kW (265 PS) leistungsstärksten Benziner serienmässig ein Allradantrieb zum Einsatz. Er verteilt das Motormoment vollvariabel zwischen beiden Achsen und auch zwischen den Rädern. Dabei können bis zu 100 Prozent der Leistung an die Hinterachse und bis zu 85 Prozent an ein einzelnes Rad gelangen.

DCC Plus ermöglicht überlegenen Komfort und herausragende Handling-Eigenschaften

Die Adaptive Fahrwerksregelung DCC Plus bietet eine aussergewöhnliche Synthese aus gesteigertem Komfort und verbesserter Fahrdynamik. Statt bislang nur eins nutzt das neue System zwei unabhängig voneinander angesteuerte Ventile pro Stossdämpfer, um Zug- und Druckstufe getrennt zu regeln. Zusätzlich reagieren die Dämpfer schneller und weisen eine grössere Bandbreite an Dämpfungscharakteristiken auf. DCC Plus steht optional ab der Ausstattung Selection als Bestandteil des Drive Plus-Pakets zur Wahl, beim Superb Combi L&K zählt es zur Serienausstattung.

Die Motorisierungen des Škoda Superb Combi im Überblick

| Motor* | Leistung | Drehmoment | Getriebe | Antrieb |
|---------------|-----------------|------------|------------|---------|
| PHEV | | | | |
| 1,5 TSI iV | 150 kW / 204 PS | 350 Nm | 6-Gang-DSG | 4×2 |
| Benzin | | | | |
| 1,5 TSI mHEV | 110 kW / 150 PS | 250 Nm | 7-Gang-DSG | 4×2 |
| 2,0 TSI | 150 kW / 204 PS | 320 Nm | 7-Gang-DSG | 4×2 |
| 2,0 TSI | 195 kW / 265 PS | 400 Nm | 7-Gang-DSG | 4×4 |
| Diesel | | | | |
| 2,0 TDI | 110 kW / 150 PS | 360 Nm | 7-Gang-DSG | 4×2 |
| 2,0 TDI | 142 kW / 193 PS | 400 Nm | 7-Gang-DSG | 4×4 |

* In der Schweiz sind der 2,0 TSI mit 195 kW (265 PS), der 2,0 TDI mit 110 kW (150 PS), der 2,0 TDI mit 142 kW (193 PS) und der 1,5 TSI Plug-in-Hybrid mit 150 kW (204 PS) erhältlich. Für die Markteinführung ist der Superb in den Ausstattungslinien Selection und L&K erhältlich. Bestellbar mit den Motorisierungen 2,0 TDI mit 110 kW (150 PS) und 7-Gang DSG (Selection) oder 2,0 TDI mit 142 kW (193 PS) und Allradantrieb (Selection und L&K). Änderungen vorbehalten.

** Wert im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Aussentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Einsatz von Komfort- und Nebenverbrauchern, Vortemperierung und Anzahl der Mitfahrenden/Zuladung, Auswahl des Fahrprofils, Bereifung und Topografie.

Sicherheit: neue Nano-Sensoren für fortschrittlichere und genauer arbeitende Assistenzsysteme

- › **Gesteigerte Sicherheit:** neue Nano-Radarsysteme in der Frontschürze plus rückwärtige Radarsensoren mit mehr Reichweite – erstmals bei Škoda
- › **Neu im Superb Combi:** Abbiegeassistent, Kreuzungsassistent, Notfall-Lenkassistent und Ausstiegswarner
- › **Verbesserter Insassenschutz:** bis zu zehn Airbags sowie neuer Aufmerksamkeits- und Müdigkeitsassistent

Mit einer neuen Generation an Sensoren und hochmodernen Assistenzsystemen hat Škoda Auto die Sicherheit seines Verbrennerflaggschiffs nochmals gesteigert. Abbiegeassistent (Turn Assist), Kreuzungsassistent (Crossroad Assist) und Notfall-Lenkassistent (Collision Avoiding Assist) bietet Škoda als Bestandteile des erweiterten Frontradarassistenten erstmals an. Schon zuvor erhältliche Systeme wie Travel Assist, Spurwechselassistent und Anhängerassistent glänzen jetzt mit umfassend weiterentwickelten Funktionen. Im Fall einer Kollision schützen der Proaktive Insassenschutz und bis zu zehn Airbags die Passagiere.

Johannes Neft, Škoda Auto Vorstand für Technische Entwicklung, erklärt: „In der Škoda Entwicklungsabteilung suchen wir permanent nach Wegen, unsere Fahrzeuge zu verbessern. Besondere Aufmerksamkeit schenken wir dabei der aktiven und passiven Sicherheit. Mit den neuen Nano-Radarsensoren heben wir unsere Assistenzsysteme auf ein bislang unbekanntes Niveau. Mit ihren erweiterten Funktionsbereichen garantieren sie eine nochmals bessere, nochmals präzisere Unterstützung des Fahrers – für zusätzliche Sicherheit und dadurch höheren Komfort in allen Situationen.“

Neue Sensoren und verbesserte Assistenzsysteme garantieren grössere Sicherheit

Zum ersten Mal überhaupt setzt Škoda beim neu entwickelten Superb Combi Nano-Radarsensoren ein. Rechts und links in der Frontschürze positioniert, steigern sie die Leistungsfähigkeit der hochmodernen Assistenzsysteme wie des weiterentwickelten Frontradarassistenten und des Kreuzungsassistenten. Letzterer weist den Fahrer bei nicht einsehbaren Ausfahrten oder Seitenstrassen auf kreuzende Fahrzeuge, Fahrradfahrer und Fussgänger hin. Bei Bedarf bremst es automatisch. Die verbesserte Multifunktionskamera hinter der Windschutzscheibe verfügt nun über ein erweitertes Sichtfeld. Ihre Bilder nutzt auch die jüngste Version des Abbiegeassistenten, der vor Gegenverkehr warnt und im Notfall automatisch bremst. Auch der Frontradarassistent, der jetzt die proaktive Radfahrererkennung beinhaltet, bezieht Bilder von der neuen Kamera. Die Nano-

Radarsensoren in der Heckschürze vergrößern die Reichweite des Spurwechselassistenten, der von hinten nahende Fahrzeuge jetzt bereits in einer Entfernung von bis zu 90 statt bislang 75 Meter erkennt. Der Ausstiegswarner warnt bei stehendem Fahrzeug vor dem Öffnen einer Tür auf Verkehr, der sich von hinten nähert. Das System deckt dabei einen Bereich von 35 Metern und im Winkel von 120 Grad ab. Der neue Notfall-Lenkassistent hilft bei Geschwindigkeiten zwischen 30 und 140 km/h, Kollisionen mit anderen motorisierten Fahrzeugen zu verhindern. Zwischen 30 und 85 km/h hilft das System, Unfälle mit Fussgängern und Radfahrern zu vermeiden. Dabei steuert es gezielt bei plötzlichen Ausweichmanövern automatisch die Lenkbewegung mit, falls der Fahrer zu spät oder zu gering reagiert.

Intelligenter Parklenkassistent macht das Parken sicherer und einfacher

Mit dem Intelligenten Parklenkassistenten kann der Superb Combi automatisch in Längs- und Querpacklücken manövrieren. Das neue System übernimmt dabei sowohl die Lenkung als auch Gas und Bremse. Erkennt das Fahrzeug ein Hindernis, stoppt es automatisch. Mit Remote Trained Parking zum Beispiel kann das Fahrzeug ein zuvor gespeichertes Parkmanöver automatisch erneut ausführen, ohne dass jemand am Steuer sitzt. Die Bedienung erfolgt dabei aus bis zu vier Meter Entfernung über die MyŠkoda-App auf dem Smartphone. Via Remote Parking fädelt sich der Superb Combi automatisch auch in Lücken, die quer oder längs zur Fahrbahn liegen, ein- und auch wieder heraus – diese Funktion folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Verbesserter Travel Assist, neuer Aufmerksamkeits- und Müdigkeitsassistent, bis zu zehn Airbags

Der Travel Assist bildet andere, sich im näheren Umfeld befindliche Fahrzeuge noch präziser im Digitalen Kombiinstrument ab. Der Adaptive Spurhalteassistent unterstützt den Fahrer jetzt auch bei fehlenden Strassenmarkierungen. Der Adaptive Abstandsassistent (ACC) erkennt in Zusammenarbeit mit dem Navigationssystem proaktiv Kurven, Kreuzungen und Kreisverkehre, noch bevor sie in Sichtweite sind. Der neue Aufmerksamkeits- und Müdigkeitsassistent ersetzt die bisherige Müdigkeitserkennung. Dabei beobachtet er das Verhalten des Fahrers, analysiert es auf Anzeichen nachlassender Konzentration und löst, wenn nötig, optische und akustische Warnsignale aus. Zusätzlich zu den Daten der elektromechanischen Servolenkung wertet der Aufmerksamkeits- und Müdigkeitsassistent auch Informationen weiterer Fahrzeugsysteme wie etwa des Spurhalteassistenten aus und erkennt so Abweichungen vom normalen Lenkverhalten bei Geschwindigkeiten von mehr als 10 km/h. Im Falle einer Kollision schützen bis zu zehn Airbags die Insassen. Neben Fahrer- und Beifahrerairbag, Knieairbag auf der Fahrerseite, vordere Seiten- und Kopfairbags zählt erstmals in dieser Modellreihe auch ein zentraler Airbag zwischen den Vordersitzen zur Serienausstattung. Für die zweite Sitzreihe stehen Seitenairbags als Option bereit.

Konnektivität: verbesserte, KI-basierte Stimmerkennung und neue Dienste

- › **Optimiertes Nutzererlebnis: KI-basierte Software ChatGPT erweitert die Funktionalität der Sprachassistentin Laura**
- › **Praktischer Online-Service: Pay to Park**

Das Infotainmentsystem des komplett neuen Superb wird später in diesem Jahr über die KI-basierte Software ChatGPT ergänzt und so die Funktionalität der digitalen Sprachassistentin Laura deutlich erhöhen. Darüber hinaus bietet das Benzin- und Dieselflaggschiff dank der jüngsten Version der Smartphone-App MyŠkoda Fernzugriff auf praktische Online-Dienste.

Martin Jahn, Škoda Auto Vorstand für Verkauf und Marketing, sagt: „Der Superb bietet ein hohes Mass an Komfort, grosszügig dimensionierte Platzverhältnisse und wegweisende Assistenzsysteme. Somit bringt die Speerspitze unseres Modellangebots mit Verbrennungsmotor wieder alles mit, um ein perfekter automobiler Begleiter insbesondere für Geschäftsleute und Fuhrparkkunden zu sein. Tatsächlich kommt mehr als die Hälfte der verkauften Einheiten quer durch alle Märkte als Firmenwagen in Flotten zum Einsatz. Mit dem verbesserten Plug-in-Hybridantrieb und der dadurch auf mehr als 100 Kilometer gestiegenen elektrischen Reichweite* des neuen Superb iV positionieren wir uns ideal, um die wachsenden Anforderungen dieses Segments zu erfüllen. In der neuen Superb-Generation heben wir die Konnektivität auf das nächste Level und verfolgen einen ‚Mobile First‘-Ansatz. Die MyŠkoda-App beinhaltet neue Funktionalitäten und digitale Dienste wie Pay to Park. Damit bietet sie unseren Kunden zusätzlichen Mehrwert – über ihr Smartphone, in ihrem Fahrzeug und in ihrem täglichen Leben.“

Breiteres Angebot an Funktionen für die Sprachassistentin Laura

Die Software ChatGPT basiert auf Künstlicher Intelligenz (KI) und ermöglicht der digitalen Sprachassistentin Laura somit – neben dem Zugriff auf Fahrzeugfunktionen wie Infotainment, Navigation und Klimatisierung – auch das Beantworten allgemeiner Wissensfragen. Dank der KI wird das Portfolio an Antworten auch auf komplexere Fragen dabei stetig wachsen. In Zukunft können Kunden mit Hilfe von Laura interessante Fakten in Gespräche während der Fahrt einfliessen lassen, aufkommende Fragen beantworten und spezifisches Wissen in Erfahrung bringen. ChatGPT erhält dabei zu keiner Zeit Zugang zu Informationen über das jeweilige Fahrzeug oder den persönlichen Daten der Reisenden. Sämtliche Interaktionen werden anschliessend wieder gelöscht, um maximalen Datenschutz zu garantieren. Das Infotainmentsystem des Superb verfügt weiterhin über die Dienste Online-Kartenaktualisierung und Online-Verkehrsinformationen.

Infotainment-Apps

Die Funktion Pay to Park zeigt freie Parkplätze sowohl in der MyŠkoda-App auf dem Smartphone oder – wenn zuvor heruntergeladen – auf dem Infotainmentbildschirm des Fahrzeugs an. Nach der Auswahl eines Parkplatzes kann sich der Fahrer von der App dorthin navigieren lassen und über sie anfallende Parkgebühren begleichen. Pay to Park ist aktuell verfügbar in Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Norwegen, Österreich, Schweden, der Schweiz, Slowenien, Spanien und Ungarn. Das verfügbare Angebot an weiteren Infotainment-Apps beinhaltet unter anderem Traffication, Angebote und Kalender.

* Wert im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Aussentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Einsatz von Komfort- und Nebenverbrauchern, Vortemperierung und Anzahl der Mitfahrenden/Zuladung, Auswahl des Fahrprofils, Bereifung und Topografie.

Simply Clever: bis zu 28 intelligente Details

- › **Debüt: elektrische Gepäckraumabdeckung steht erstmals in einem Škoda zur Wahl**
- › **Neue Elemente: Displayreiniger in der Jumbo-Box-Ablage und verstellbare Armlehnen hinten**
- › **Aufgewertete Klassiker: beliebte Simply Clever-Details jetzt aus nachhaltigen Materialien**

Sie zählen zu den Kernelementen von Škoda: praktische Simply Clever-Details. Und ständig kommen neue Ideen hinzu. Der neue Škoda Superb Combi besitzt bis zu 28 Simply Clever-Details, darunter erstmals eine elektronische Gepäckraumabdeckung. Klassiker wie Eiskratzer und der Regenschirm in der Fahrertür bestehen nun aus nachhaltigen Materialien.

Bekannte Favoriten und Neuentwicklungen

Škoda stattet den neuen Superb Combi – Flaggschiff des Verbrennerportfolios der Marke – mit neuen Simply Clever-Ideen aus. Insgesamt vereint die Modellneuheit bis zu 28 der praktischen Alltagshelfer: von bekannten Favoriten wie dem Parktickethalter an der A-Säule bis hin zu erstmals erhältlichen Ideen wie zum Beispiel die elektrische Gepäckraumabdeckung des neuen Superb Combi. Auf Knopfdruck schützt sie das 690 Liter fassende Gepäckabteil vor neugierigen Blicken und gestaltet Aus- und Beladen besonders einfach. Ein QR-Code im Kofferraum verlinkt auf praktische Anleitungsvideos, wie sich der Gepäckraum und die Ablagemöglichkeiten am sinnvollsten nutzen lassen.

Auch die neue, verschiebbare Armlehne im Fond feiert ihr Debüt im Superb. Sie beinhaltet zwei integrierte Becherhalter und eine Tablet-Halterung. Die Jumbo-Box unter der aufklappbaren Mittelarmlehne vorne besitzt nun ein Ablagefach inklusive Displayreiniger. Auch die Steuerungselemente profitieren von neuen Ideen. Im Laufe des Jahres wird das Menü der Klimaanlage auch einen neuen Modus umfassen: Mit nur einem Klick auf dem Infotainmentdisplay aktiviert er die Heizfunktion für die Sitze, das Lenkrad, die Windschutzscheibe und die Heckscheibe.

Alle 28 Simply Clever-Details

| | |
|---|---|
| Smart Dials ¹ | Ablagefach inklusive Displayreiniger in der Jumbo-Box ¹ |
| Parktickethalter | Smartphone-Taschen auf der Rückseite der Vordersitze ¹ |
| Eiskratzer im Tankdeckel aus nachhaltigen Materialien ¹ | USB-C-Anschluss am Rückspiegel |
| Sonnenbrillenfachhalterung ¹ , Stifthalter und Münzfach im Handschuhfach | Regenschirm in der Fahrertür aus nachhaltigen Materialien ¹ |
| Easy-open-Becherhalter | Zwei Cargoelemente im Kofferraum |
| Herausklappbare Taschenhalter im Kofferraum | Im Deckel des Scheibenwaschmittelbehälters integrierter Trichter ¹ |
| Haken an der B-Säule | Elektronische Kindersicherung ² |
| Vorrichtung zur Verhinderung von Falschbetankung | In der Heckklappe verstautes Warndreieck ¹ |
| Knopf im Gepäckraum zum Umlegen der Rücksitze | Elektrische Gepäckraumabdeckung ^{1,2} |
| Vier Verzurrösen im Gepäckraum | Mehrzweckstaufach unter der Gepäckraumabdeckung, jetzt mit zusätzlichen Taschenhaltern ^{1,2} |
| Warnwestenfächer in allen Türen | Abfallbehälter in der Türverkleidung ² |
| Waschdüse für die Rückfahrkamera | Schlafpaket (spezielle Kopfstützen, Decke) ² |
| 1,5-Liter-Flaschenhalter in den vorderen und hinteren Türen | Tablet-Halter an den Kopfstützen ² |
| Herausnehmbares Sonnenbrillenfach im Handschuhfach ¹ | Armlehne hinten mit integrierten Becher-/Tablet-Halter, jetzt längs verstellbar |

¹ neu im Superb Combi

² optional

Superb Sportline: elegant und sportlich, zwei Karosserievarianten und typisch schwarze Exterieurakzente

- › **Umfangreiche Serienausstattung inklusive Progressivlenkung, Matrix-LED-Hauptscheinwerfern und LED-Heckleuchten mit animierten Blinkern**
- › **Typische Exterieurdetails in Schwarz, zum Beispiel am Kühlergrillrahmen und den Aussenspiegelabdeckungen**
- › **Zwei spezielle Design Selections mit beheizbaren Vordersitzen, integrierten Kopfstützen und herausziehbarer Beinauflage**

Der Škoda Superb Sportline ist das athletischste Topmodell der Baureihe. 18-Zoll-Leichtmetallräder, Exterieurakzente in glänzendem Schwarz und neu gestaltete Sportline-Embleme an den Kotflügeln erzeugen einen besonders dynamischen Auftritt. Die beiden verfügbaren Sportline-Interieure umfassen beheizbare Vordersitze mit integrierten Kopfstützen und herausziehbare Beinauflagen. Ebenfalls zur Serienausstattung zählen die Progressivlenkung, ein um 15 Millimeter abgesenktes Sportfahrwerk, Matrix-LED-Hauptscheinwerfer und LED-Heckleuchten mit animierten Blinkern. Škoda fertigt den Superb Sportline als Limousine und Kombi und bietet ihn in Kombination mit allen Motoren der Baureihe an.

Schwarze Exterieurdetails und umfangreiche Serienausstattung

Glänzend schwarze Details betonen den athletischen Auftritt des Škoda Superb Sportline. Wie bei allen Škoda Modellen in Sportline-Ausführung zieren schwarze Akzente den Kühlergrillrahmen, die Fenstereinfassungen, die Aussenspiegelabdeckungen und die Verkleidung an der Sportline-spezifischen Frontschürze. Auch die Dachreling des Kombi sowie die Škoda Wortmarke am Heck erscheinen in glänzendem Schwarz. Das gilt ebenso für den Spoiler der Limousine und die Leiste am Heckdiffusor. Matrix-LED-Hauptscheinwerfer, LED-Heckleuchten mit animierten Blinkern, Coming/Leaving Home-Funktion sowie die elektrische Heckklappe mit Komfortöffnung gehören zum Serienumfang. Der Superb Sportline verfügt serienmässig über anthrazitfarbene 18-Zoll-Leichtmetallfelgen im Design Vela Aero mit mattschwarzen Aeroblenden. Optional stehen die 19 Zoll grossen «Aniara»-Felgen in Silber mit mattschwarzen Aeroblenden sowie die ebenfalls 19 Zoll messende Variante Torcular in Schwarz zur Wahl. Neu gestaltete Sportline-Embleme zieren die Kotflügel.

Zusätzliche Komfortmerkmale

Der Superb Sportline vereint hochwertige Komfortdetails. Dazu zählt zum Beispiel KESSY, das nun über eine automatische Öffnen-/Schliessen-Funktion verfügt, und zudem die Türgriffmulden beleuchtet. Dunkel getönt unterstreichen die hinteren Seitenscheiben und

die Heckscheibe den sportlichen Auftritt des Fahrzeugs und halten den Innenraum besonders im Sommer angenehm kühl. Die Akustikverglasung der Seitenfenster vorne und hinten reduziert Aussengeräusche. Das um 15 Millimeter abgesenkte Sportfahrwerk und die Progressivlenkung gehören ebenfalls zum Serienumfang. DCC Sport steht optional bereit.

Schwarzes Interieur, zwei unterschiedliche Design Selections

Škoda bietet den neuen Superb Sportline mit zwei speziellen Design Selections an. Beide umfassen beheizbare Vordersitze mit integrierten Kopfstützen und manuell verstellbaren Sitzflächen. Das Interieur Sportline ist Serie. Die ergonomischen Front- und Beifahrersitze lassen sich elektrisch verstellen und zeichnen sich durch einen Bezugmix aus Velours und Kunstleder aus. Ihre Massagefunktion umfasst zehn pneumatisch gesteuerte Luftkissen. Die ergonomischen Sportsitze der optionalen Design Selection Suite Sportline besitzen eine Zertifizierung der Aktion Gesunder Rücken, kurz AGR. Sie punkten mit verbesserter Ergonomie, Memoryfunktion inklusive Smart Comfort Entry, Belüftung und Massagefunktion – ebenfalls mit zehn pneumatisch gesteuerten Luftkissen.

Die Bezüge setzen sich aus perforiertem Leder und Kunstleder zusammen. Der Dachhimmel ist stets schwarz. Dekoraktive Streifen im Carbondesign zieren das Armaturenbrett und die Türverkleidungen. Die Pedalerie im Aluminiumdesign unterstreicht den sportlichen Auftritt zusätzlich. Der Superb Sportline verfügt über ein sportliches Dreispeichen-Multifunktionslenkrad mit schwarzen Nähten und Sportline-Emblem. Wie alle Modelle der Baureihe stattet Škoda den Superb Sportline mit dem 10 Zoll grossen Digital Cockpit Plus – beim Sportline inklusive speziellem Grafikdesign – und dem freistehenden Infotainmentbildschirm aus, der ebenfalls 10 Zoll* Bildschirmdiagonale misst. Auch die Ambientebeleuchtung zählt in beiden Design Selections zum Serienumfang.

* In der Schweiz ist der 13 Zoll Infotainmentbildschirm serienmässig.

Modellgeschichte: von den Anfängen des Škoda Superb in den 1930er-Jahren über Generationen an Innovation

- › Mehr als 1'600'000 Superb liefen bis heute bei Škoda vom Band
- › Der Name ‚Superb‘ hat lange Tradition als Bezeichnung für das Topmodell des tschechischen Autoherstellers
- › Die vierte Superb-Generation der Neuzeit setzt dieses Erbe mit fortschrittlichen Technologien und aufgewertetem Design fort

Die erste Generation des modernen Škoda Superb debütierte 2001 – fast sieben Jahrzehnte nach dem Ur-Superb von 1934. Bis heute liefen mehr als 1,6 Millionen Exemplare vom Band. In all den Jahren haben sowohl die Limousine als auch die Kombivariante zahlreiche internationale Anerkennungen und Auszeichnungen von renommierten Automobilzeitschriften erhalten.

Die Wegbereiter: Superb-Modelle der 1930er-Jahre setzten neue Maßstäbe

Der Vorläufer des heutigen Superb war der komfortable, ruhige und antrittsstarke Škoda 640 Superb. Mit 5,50 Meter Aussenlänge bot er einen üppigen Innenraum für bis zu sieben Personen. Der Superb stand für zahlreiche Innovationen, darunter den fortschrittlichen Zentralrohrrahmen mit unabhängiger Radaufhängung. Ebenso das elektrische Bordnetz mit der damals komplett neuen 12-Volt-Technik, die bis heute als Standard gilt. Als Antrieb diente ein Sechszylinder mit 2'492 ccm Hubraum und einer Leistung von 40,5 kW (55 PS).

2001: Wiederkehr einer Legende

Mehr als 50 Jahre später belebte Škoda im September 2001 den Superb neu. Seit seiner Weltpremiere auf der Internationalen Automobilausstellung IAA in Frankfurt markiert der Superb der Neuzeit jeweils die Spitze der Modellpalette mit Benzin- oder Dieselmotor. Bis 2008 rollten rund 137'000 Exemplare der ersten modernen Generation vom Band. Als erster Škoda überhaupt führte der Superb damalige technische Innovationen wie Bi-Xenonscheinwerfer, automatische Tiptronic-Schaltung und die Coming Home-Funktion ein, bei der die Hauptscheinwerfer nach dem Verlassen des Autos den Weg des Fahrers zur eigenen Haustür noch einige Zeit ausleuchteten. Der Superb I erhielt zahlreiche Auszeichnungen und wurde unter anderem vom deutschen Fachmagazin Auto Bild zum ‚Besten Importwagen‘ gekürt.

2008: Vorhang auf für die zweite Superb-Generation der Neuzeit

Die zweite Generation des modernen Superb stellte Škoda 2008 vor. Erstmals trat das Topmodell auch mit Allradantrieb an. Ab 2009 erweiterte der tschechische Automobilhersteller das Angebot um den besonders geräumigen Superb Combi. Bis 2015 fand die zweite Superb-Generation rund 618'000 Käufer und übertraf damit ihren Vorgänger in puncto Absatz deutlich. Auch diese Modellgeneration gewann zahlreiche internationale Auszeichnungen. Das britische Magazin Top Gear ernannte sie 2009 zum ‚Luxusauto des Jahres‘. 2009 und 2012 wählten Leser des deutschen Magazins auto motor und sport den Superb II bei der Wahl der ‚Best Cars‘ zum ‚Besten Importfahrzeug‘ seiner Kategorie.

2015: Eintritt in die Hybrid-Ära

Im Februar 2015 erschien die dritte Auflage der Superb-Limousine, die Kombiversion folgte wenig später. Das Markenflaggschiff basierte nun auf der MQB-Plattform der Volkswagen Gruppe. Einmal mehr stattete Škoda die neue Generation mit hochmodernen Technologien aus. Beispielsweise erhielt der Superb als erster Škoda die Adaptive Fahrwerksregelung DCC, eine Dreizonen-Klimatisierung und wegweisende Assistenzsysteme wie Stau- und Notfallassistent. Die Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, der Spurhalteassistent und der Travel Assist erweiterten als Optionen die Palette an elektrischen Unterstützern. Die dritte Generation des Škoda Superb ist die bisher bestverkaufte: Bis dato hat Škoda mehr als 860'000 Einheiten dieses Erfolgsmodells produziert – 54 Prozent davon als Kombiversion. Im grössten Škoda Auto Einzelmarkt Deutschland entfallen über 90 Prozent aller Superb-Auslieferungen auf den Kombi. Der Superb erhielt zahlreiche internationale Auszeichnungen wie den Red Dot Award für herausragendes Produktdesign 2016. Ein Jahr später wählten die Leser von AUTO Strassenverkehr den Superb Combi zum besten Importfahrzeug zwischen 25'000 und 30'000 Euro. Im Zuge der umfassenden Modellaufwertung 2019 debütierte der Superb iV als erstes Škoda Modell mit Plug-in-Hybridantrieb. Mittlerweile hat Škoda mehr als 1,6 Millionen Superb aller Generationen gebaut. Die vierte Superb-Generation steht nun bereit, um die Erfolgsgeschichte der Modellreihe fortzuführen.

Kontakt

Sandra Zippo

PR Škoda

T +41 56 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › erschliesst gezielt Potentiale auf wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien, Nordafrika, Vietnam oder in der ASEAN-Region.
- › bietet seiner Kundschaft aktuell elf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq, Enyaq Coupé, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2023 weltweit über 866'000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie MEB-Batteriesysteme, Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 40'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.